

# Tarifrunde 2021

## Keine Lösung in Sicht!

## Droht ein heißer Herbst?

Viel Bewegung in Betrieben und auf der Straße durch bundesweite Aktionen, Warnstreiks und Streiks, aber keine Bewegung bei den Tarifverhandlungen im ganzen Land. Die Arbeitgeber bleiben bei ihrem völlig unzureichenden Angebot, das für **„Unternehmen, die gut durch die Pandemie gekommen sind“** bei einer Laufzeit von 36 Monaten drei Erhöhungsschritte vorsieht:

2,0 % nach 2 Nullmonaten zum 1. Juli 2021, 1,4 % zum 1. Mai 2022 und 2,0 % zum 1. Mai 2023. Zum 1. Oktober 2021 soll es eine Einmalzahlung in Höhe von 300,- Euro geben.



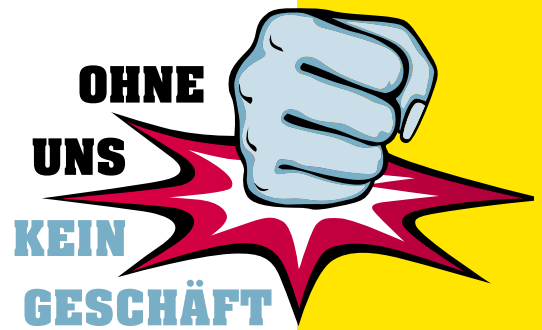
Streik- und Aktionstag in Mainz am 30. Juli 2021, Fotos: Stefan Prinz

In **„Unternehmen, die von den Pandemieauswirkungen betroffen wurden“** soll es diese Erhöhungsschritte erst nach zehn Nullmonaten zum 1. März 2022, nach weiteren sechs Nullmonaten zum 1. November 2022 und nach nochmal sechs Nullmonaten zum 1. November 2023 geben. Dabei ist nach wie vor völlig unklar, nach welchen Kriterien entschieden werden soll, wer „von der Pandemie betroffen“ sein soll.

**ver.di** hat dieses Angebot zurückgewiesen. Es liegt erheblich unter den prognostizierten Teuerungsraten und würde deshalb reale Lohnsenkungen für alle Beschäftigten bedeuten, für viele sogar völlig unzumutbare Belastungen! Nun versuchen die Arbeitgeber, Streiks und Proteste mit „freiwilligen Vorweganhebungen“ einzudämmen.

**Ohne Druck werden sich die Arbeitgeber nicht bewegen.**

**Deshalb: Wir kämpfen weiter!**



## Wir

im Einzel- und  
Versandhandel in  
Rheinland-Pfalz

## Tarifinfo

## 6/2021

## Juli

**Unsere Forderung:**

- Entgelterhöhung  
4,5% + 45 Euro
- Anhebung der  
unteren Ent-  
geltgruppen  
auf einen ren-  
tensichernden  
Stundenlohn von  
12,50 Euro
- Laufzeit  
12 Monate
- Die Tarifverträge  
sollen wieder  
allgemeinver-  
bindlich (AVE)  
werden

**Nächste Tarif-  
verhandlung:**

**17.09.2021**

## Wir kämpfen weiter für unseren Tarifvertrag!



Viele Unternehmen haben jetzt entsprechend der Empfehlung des Arbeitgeberverbands „freiwillige“ Entgelterhöhungen um 2 % in Aussicht gestellt. Was ist von diesen „freiwilligen Vorweganhebungen“ zu halten?

„Freiwillig“ sind sie nicht, sondern der Versuch, die zahlreichen Streiks im gesamten Bundesgebiet einzudämmen.

Man sieht: Der Druck hat gewirkt! Klar ist aber auch: Die freiwilligen Vorweganhebungen sind der Versuch, unsere Gewerkschaft zu schwächen. Mit diesem Ziel ist schon Kaufland gescheitert, wo sogar 3 % geboten werden.

Die Beschäftigten wissen jedoch: Nur das, was im Tarifvertrag abgesichert ist, zählt! Vorweganhebungen sind nicht rechtssicher – sondern willkürlich und widerrufbar. Ohne Tarifvertrag bleiben die dringend nötigen Entgelterhöhungen der Gnade der Arbeitgeber überlassen. Dazu kommt: 2 % sind viel zu wenig! Sie reichen nicht aus, um die gestiegenen Lebenshaltungskosten auszugleichen und bedeuten deshalb realen Lohnverlust!



## Jetzt eintreten und unsere Forderungen unterstützen!



### Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

ver.di Landesbezirk Rheinland-Pfalz-Saarland  
Landesfachbereich Handel  
Münsterplatz 2 – 6  
55116 Mainz  
Tel. 06131-9726230

Bezirk Mittelrhein  
Neustadt 9/10  
56068 Koblenz  
Tel. 0261-97355-0  
und  
Münsterplatz 2 – 6  
55116 Mainz  
Tel. 06131-62726-0

Bezirk Pfalz  
Kaiser-Wilhelm-Str. 7  
67059 Ludwigshafen  
Tel. 0621-59184-0  
und  
Richard-Wagner-Str. 1  
67655 Kaiserslautern  
Tel. 0631-3577600

Bezirk Region Saar Trier  
St. Johanner Str. 49  
66111 Saarbrücken  
Tel. 0681-98849-0

Geschäftsst. Bad Kreuznach  
Bourger Platz 4  
55543 Bad Kreuznach  
Tel. 0671-92027-0

### Beitrittserklärung Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

ver.di

#### Vertragsdaten

Titel  Vorname   
Name   
Straße  Hausnummer

Land/PLZ  Wohnort   
Telefon   
E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab  
      
Geburtsdatum  
      
Geschlecht  weiblich  männlich

#### Beschäftigungsdaten

Angestellte\*r  Beamter\*in  erwerbslos  
 Arbeiter\*in  Selbständige\*r

Vollzeit  Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende\*r/Volontär\*in/Referendar\*in  Praktikant\*in  
 Schüler\*in/Student\*in (ohne Arbeitseinkommen)  
 Dual Studierende\*r  Sonstiges

bis

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße  Hausnummer

PLZ  Beschäftigungsort

Branche   
ausgeübte Tätigkeit   
monatlicher Bruttoverdienst  €  
Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe   
Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe

Monatsbeitrag  €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber\*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

#### Ich wurde geworben durch:

Name Werber\*in   
Mitgliedsnummer

#### Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Befauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift



IBAN   
Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift